

Verliebt in einen Italiener: Ehepläne nach kurzer Zeit

Eine kalifornische Model entdeckte die Liebe beim ersten Blick auf einen italienischen Fremden und sprach innerhalb weniger Tage über Heiratspläne. Erfahren Sie mehr über diese überraschende Romanze!

Ambika Mathur saß auf der Couch ihrer Eltern, schaute sich „Emily in Paris“ an und fühlte sich etwas verloren. Es war Sommer 2022, und die aus Kalifornien stammende Modelerin fühlte sich „irgendwie stagnierend.“ Nach einer Trennung von ihrem langjährigen Partner war sie mit 25 Jahren zurück zu ihren Eltern gezogen. Obwohl sie regelmäßig Werbespots drehte, konnte sie der Arbeit nicht wirklich die Begeisterung entnehmen, die sie sich wünschte.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Als Ambika die fiktive Emily durch das traumhafte Paris schwirren sah – umgeben von beruflichen Höhen, schönen Klamotten, französischen Gebäck und einer stetigen Flut gutaussehender Männer – kam ihr eine Idee. Vielleicht könnte auch sie ein ähnliches Abenteuer in Europa erleben. Mit dem Netflix-Programm im Hintergrund griff Ambika zu ihrem Laptop und begann, Flüge von Los Angeles zu suchen.

Der Weg nach Italien

Wenige Wochen später fand sich Ambika in Mailand, Italien, wieder, wo sie in einer schönen italienischen Wohnung auf die Katzen einer Bekannten aufpasste. Ihre Tage verbrachte sie mit

dem Erkunden malerischer Kopfsteinpflasterstraßen, während sie Gelato genoss und sich wie eine gelangweilte Emily fühlte. Obwohl sie niemanden kannte, genoss sie die Zeit allein – nur die Katzen waren dabei. Plötzlich, ganz im Stil von „Emily in Paris“, erhielt Ambika eine WhatsApp-Nachricht, die sie zu einer Party an der Amalfi-Küste einlud.

Eine unerwartete Einladung

Die Einladung kam von einem Typen, den sie „einigermaßen“ kannte. Vor ihrer italienischen Reise hatte sie ein spontanes Date mit einem Italiener aus Kalifornien. „Wir nennen ihn Italiener Nr. 1“, erzählt Ambika heute. Sie hatte ihn über die Dating-App Hinge kennengelernt. Der Abend war angenehm, aber der romantische Funke wollte einfach nicht überspringen. „Italiener Nr. 1 und ich hatten ein nettes Abendessen, und dann sahen wir uns nie wieder“, erklärt Ambika.

Neue Bekanntschaften und Abenteuer

Ambika teilte mit ihm, dass sie ohne planmäßige Reise nach Italien aufgebrochen war und nur mit den Katzen der Dame in Mailand beschäftigt war. Kurzerhand stellte Italiener Nr. 1 die Verbindung zu seinem Freund, Italiener Nr. 2, her, damit sie in Italien jemanden zum Abhängen hatte. Ambika erwartete nicht wirklich, dass Italiener Nr. 2 sich melden würde, jedoch kam die unerwartete WhatsApp-Einladung zur Party.

Der magische erste Eindruck

Italiener Nr. 2 lebte in Neapel und feierte seinen 30. Geburtstag mit einer Woche an der Amalfi-Küste. Ambika stellte sich bereits das türkisfarbene Wasser, die Klippen-Dörfer, köstliche frische Produkte und ungehinderten Prosecco vor, zögerte aber bei ihrer Antwort. „Was ist, wenn das alles nur ein elaboriertes Trafficking-Schema ist?“ überlegte sie. Trotzdem war der Reiz der Amalfi-Küste schwer zu widerstehen. Schließlich beschloss sie, die

Einladung spontan anzunehmen.

Ein unvergessliches erstes Treffen

Als Ambika zur Party kam, stand sie in der Neapolitanischen Wohnung von Italiener Nr. 2 und bereitete Pasta zu. Als es an der Tür klopfte, öffnete Ambika und traute ihren Augen kaum. „Wow, er ist ganz schön heiß“, bemerkte sie schüchtern. „Eigentlich ist das noch eine Untertreibung. Für mich war es, als wäre er ein Gott.“ Es war der Beginn einer neuen und aufregenden Beziehung.

Verliebt in Italien

Italiener Nr. 3, dessen echter Name Marco Di Fiore war, war der beste Freund von Italiener Nr. 2. Nachdem er von der glamourösen Kalifornierin gehört hatte, wollte er sich schnell vorstellen. „Ich sah, dass sie einige Surf-Fotos hatte“, erzählt Marco heute. „Ich bin ein Meeresmensch und interessiere mich sehr für das Meer.“ Sofort verspürte Marco eine Anziehung zu Ambika, die trotz ihrer Schüchternheit wechselseitig war.

Ein aufregendes erstes Date

Nach einigen schüchternen Gesprächen kam es dann zu einer Einladung auf ein Boot. Ambika genoss die Zeit mit Marco auf dem Wasser. „Die erste Verabredung war ein Traum“, sagt Marco. Nach einem aufregenden Tag in Posillipo und einem ersten Kuss bemerkte Ambika: „Ah, okay, das ist ein Date.“ Die beiden spürten sofort die Chemie zwischen ihnen und begaben sich auf eine romantische Reise an die Amalfi-Küste, die beide in einen Rausch der Liebe versetzte.

Von Kalifornien nach Neapel

Obwohl ihre Erwartungen an eine Sommerromanze gering waren, entwickelten die beiden schnell tiefere Gefühle

füreinander. Nach einer Woche entschloss sich Ambika, ihre Reise zu verlängern und mehr Zeit mit Marco in Neapel zu verbringen. „Ich wusste, dass ich bei ihm sein wollte, also kaufte ich im Dezember 2022 ein One-Way-Ticket nach Italien“, erzählt sie. Während Ambika Zeit in Neapel verbrachte, erkundete sie die Stadt und lernte die Sprache, was ihr eine echte kulturelle Erfahrung bot.

Ein unvorhergesehenes Glück

Ambika und Marco haben sich schließlich im November 2023 verlobt, etwa anderthalb Jahre nach ihrem ersten Treffen. „Es war ein absoluter Traum“, schwärmt Ambika. An ihrem besonderen Ort an der Amalfi-Küste machte Marco ihr den Heiratsantrag – umgeben von einer traumhaften Kulisse. „Es fühlte sich an, als hätten Himmel und Erde zusammengearbeitet, um diesen perfekten Moment zu schaffen“, erinnert sich Ambika. Beide planten eine Hochzeitsfeier, die die kulturellen Einflüsse von Ambikas indischen Wurzeln und Marcos italienischen Traditionen miteinander vereinte.

Ein neues Leben in Neapel

Heute genießen Ambika und Marco ihr gemeinsames Leben in einer neuen Wohnung mit Meerblick. Sie starten ihren Tag oft mit einem Schwimmen im klaren Wasser und einem Espresso, während sie die Schönheit ihrer neuen Heimat bewundern. „Ich lebe den italienischen Traum“, sagt Ambika, und Marco genießt die frische Perspektive seiner Frau auf Neapel.

Während Ambika weiterhin als Model arbeitet und ein Blog über ihr Leben in Italien schreibt, reflektiert sie oft über die spontane Entscheidung, nach Italien zu fliegen. „Ich bin so dankbar dafür, dass wir uns getroffen haben“, sagt Ambika. „Marco bringt so viel Freude in mein Leben.“ Beide sind sich einig, dass sie noch viele Abenteuer zusammen erleben werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)